

# ZEITSCHRIFT DES ÖSTERR. ENTOMOLOGEN-VEREINES

15. Jahrgang


Wien, 15. Oktober 1930

Nr. 10

**Mitgliedsbeitrag:** Über Beschluß der außerordentl. Hauptversammlung vom 7. Dezember 1927 wurde der Jahresbeitrag für Österreich, Deutschland, Ungarn, Polen, Tschechoslowakei mit S 8.50, für alle übrigen Länder mit 9.50 S festgesetzt. — Bei Einsendung mit **Postanweisung** sind noch 10 g beizufügen, demnach S 8.60, bzw. S 9.60 zu überweisen. — Für **Nichtmitglieder 20% Aufschlag**.  
**Anzeigen:** Mitglieder haben im Vierteljahr 25 dreigespaltene Zeilen frei, eine Überzeile 8 g, nicht entomologische Anzeigen kosten die Zeile 16 g, Nichtbezieher das Doppelte. Größere Inserate nach Übereinkommen. — Kein Übertragungsrecht. Jede Anzeige ist auf einem getrennten Blatt einzusenden.  
☛ Briefe, Anfragen mit **Rückporto**, Bücher und Zeitschriften sende man an Herrn Oberlehrer Josef Nitsche, Wien XVIII., Gontzgasse 117. **Manuskripte** an Schriftleiter Herrn Prof. Dr. M. Kitt, Wien, VII., Lerchenfelderstr. 31. **Geldsendungen** an Herrn Karl Oroszi, Wien I, Göttweihergasse 1, Laut § 7, Abs. 1 der Satzungen ist der **Austritt einen Monat vor Jahresschluß** dem Vorsitzenden mittels rekommandierten Schreibens anzumelden.

## Zur Beachtung!

Der heutigen Nummer liegt die Tafel XI bei. Diese gehört zu dem in der Julinummer erschienenen Aufsatz von Ing. Kautz: „Gnophos zirbitzensis Pieszczyk“. Wir bitten unsere Leser, diese Tafel, welche aus technischen Gründen erst jetzt fertiggestellt werden konnte, an der entsprechenden Stelle gefl. einzufügen.

 Da trotz wiederholter Mahnungen zahlreiche Mitglieder ihrer Zahlungspflicht noch immer nicht nachgekommen sind, läßt die Vereinsleitung nunmehr im Sinne der letzten Verlautbarung die fälligen Beiträge durch Postauftrag einkassieren. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß jene Mitglieder, welche auch jetzt nicht zahlen, gestrichen und ihnen der Bezug der Zeitschrift mit Oktober eingestellt wird!

## Larentia-Aberrationen.

Von Dr. Leopold Müller, Linz.

(Mit einer Tafel.)

Bei einigen Arten der Gattung *Larentia* habe ich eine Aberrationsrichtung feststellen können, die anscheinend bisher in der Literatur nicht vermerkt ist. Ihr Wesen besteht darin, daß das Mittelfeld der Vorderflügel nicht in der gewöhnlichen Weise nach außen scharf abgeschlossen ist, sondern unscharf nach außen ausfließt. Ich möchte für diese Aberrationsrichtung die Bezeichnung *effusa* vorschlagen. Die einzelnen Stücke erhalten hiedurch ein verändertes, z. T. recht auffälliges Aussehen. Ich beschreibe im Folgenden einige hierher gehörige Stücke, die ich zunächst als nicht weiter namensberechtigzte Kuriosa ansah; da sich die gleiche Aberrationsrichtung aber bei mehreren Arten wiederholt, ist wohl die Annahme gestattet, daß es sich hierbei um eine der Gattung *Larentia* eigene Erbanlage handelt. Es ist

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Zur Beachtung! 93](#)